

Ziegelstein klingt bunt für die Menschenrechte Benefizkonzerte für Flüchtlinge in Nürnberg

Fr., 30.6., 16–18 Uhr
AWO Gunda-Fuchs-Haus, Am Bauernwald 28,
90411 Nürnberg

Familiennachmittag

Zwischen Asylverfahren und Integration

Bilderbuchkino (zweisprachig) mit anschließendem Bastelangebot.
Eingeladen sind (geflüchtete) Kinder und ihre Familien aus dem Stadtteil.
Anmeldung bis 26.6., Tel. 0911/5 29 81 70

Fr., 30.6., 19:30 Uhr
Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstraße 104

Duo Brandl-Rimmele

Das im Frühjahr 2012 gegründete Duo erfindet sich bei jedem Auftritt immer wieder neu. Die rauchige Stimme des stadtbekanntesten Bluesbarden macht seine Balladen noch seelenvoller und schauriger, doch sie werden stets mit einem Augenzwinkern kommentiert. Der Nürnberger Gypsy – und Bluesgeiger Gottfried Rimmele kreiert die entsprechenden Stimmungen zu den Songs. Die 10 Saiten der Gitarre und Geige liefern sich stets spannende Duelle oder swingen gemeinsam durch einen Song. Das Duo wohnt zu 50% in Ziegelstein und freut sich auf ein erneutes Heimspiel im Kulturladen Ziegelstein.

Klaus Brandl: Stimme, Gitarre, Gottfried Rimmele: Violine



So., 2.7., 19:30 Uhr
Melanchthonkirche Ziegelstein, Angerburgerstr.12,
90411 Nürnberg

Marimbaphon trifft Gospelchor

Marimbaphon meets Vibraphon

Schon vor vielen Jahren spielten die beiden Virtuosen gemeinsam im Duo auf Vibra- und Marimbaphon. Mit unerhörter Spielfreude präsentieren Felix Prihoda und Florian Bührich Jazz in all seinen Facetten.

In diesem Duo-Konzert kommt der kammermusikalische Charakter ihrer Arrangements zur Blüte und erlaubt den beiden Musikern spontan aufeinander zu reagieren. Ihr Repertoire besticht durch lyrische Melodielinien, farbigen Harmonien und percussiven Grooves. Jazzkompositionen großartiger Stars und einfühlsame brasilianische Werke runden das musikalische Bild ihrer Eigenkompositionen in diesem Konzert ab.

Florian Bührich: Marimba- und Vibraphon, Felix Prihoda: Marimba- und Vibraphon

SoundzAlive – Der Gospelchor der Evang. Melanchthongemeinde

Der Chor vor 25 Jahren gegründete Chor wird seit 10 Jahren von Anja Bergmann geleitet und firmiert mit vielen neuen Mitgliedern unter dem heutigen Namen.

Die meisten der über 40 Mitsingenden kommen aus Ziegelstein. Jedes Jahr geben sie 2–3 Konzerte, unterstützt von zugehörigen oder befreundeten Musikern. Also nicht entgehen lassen. Neben dem typischen Gospel-Repertoire importieren sie auch gerne verschiedene Einflüsse aus Afrika, Südamerika, der europäischen Klassik und des Jazz.



Do., 6.7., 19:30 Uhr
Katholischer Pfarrgemeindeaal, Bierweg 43,
90411 Nürnberg

Hartl trifft Hanamizuki

Hartl spielt Hartl

Das Klavierwerk des Nürnberger Komponisten Heinrich Hartl zeichnet sich durch stilistische Vielfalt aus. Elemente des Jazz finden sich ebenso wie Einflüsse des argentinischen Tangos und der Harmonik des Balkans. Auf diese Weise entsteht eine eigenständige Klangsprache, die durch rhythmische Vielfalt und eine überraschende Harmonik den Zuhörer in seinen Bann zieht.

Heinrich Hartl: Piano

Hanamizuki – Japanischer Frauenchor Nürnberg

Dieser vierstimmige Chor von in Nürnberg und in der Umgebung ansässigen Japanerinnen probt regelmäßig im Kulturladen Ziegelstein. Nach dem riesigen Erfolg beim Abschlusskonzert der Reihe „Ziegelstein ist bunt“ werden sie wieder japanische Lieder von klassischen bis zur Popmusik, aber auch gern deutsche und englische Lieder zum Besten geben.



So., 9.7., 19:30 Uhr
Gemeindsaal, Gumbinnerstraße 12, 90411 Nürnberg

Duo Foyal trifft Franconian Harmonists

Duo Foyal

Das Ensemble Foyal widmet sich dem Tango und Klezmer, sowie Jazzstandards in ausgefeilten Arrangements. Fred Munker studierte am Meistersinger Konservatorium Nürnberg und war als Konzertmeister des Nürnberger Akkordeonorchesters zweimaliger Weltmeister. Annika Schreiner spielt u.a. im Ensemble PARIS PARIS und wird derzeit von Fred Munker an der Musikschule Nürnberg unterrichtet.

Annika Schreiner, Klarinette und Bassklarinette, Fred Munker, Akkordeon und Klarinette

Franconian Harmonists

Frisch von der Leber weg und mit sichtbarer Freude an der Musik präsentiert das fränkische Männersextett „Franconian Harmonists“ Schlager der 20er Jahre mit witzig, schmissigen Texten nach Originalsätzen ihrer großen Vorbilder, der berühmten Comedian Harmonists. Dass sich die Herren dabei von einer nicht weniger flotten Dame gekonnt am Klavier begleiten lassen, spricht für sich.

Natürlich dreht sich alles um das Thema Liebe und Treue im Wechsel der Zeiten und Gezeiten. Lassen Sie sich mitnehmen in diese hintergründige, beschwingte Welt, vom alten Ägypten und der „Bar zum Krokodil“ bis zum „Onkel Bumba in Calumba“ und träumen Sie von „Wochenend und Sonnenschein“!



Fr., 14.7., 14 Uhr
Umzug vom Menschenrechtsbaum im Marienbergpark
zum Fritz-Munkert-Platz

10 Jahre Bäume für die Menschenrechte

Umzug vom Menschenrechtsbaum im Marienbergpark zum Fritz-Munkert-Platz. Dort werden eine symbolische Friedentafel aus Bierstischgarnituren und eine Bühne sein.

Begrüßung durch Lienhard Barz, Gründer der „Bäume für die Menschenrechte“

Blechbläser-Kindergruppe „BrassGang“ um 15 Uhr am Fritz-Munkert-Platz

Umzug mit der Sambagruppe Alma do Samba und musikalischer Darbietung der Kinder des AWO Gunda-Fuchs-Kinderhauses, sowie anderer Kindereinrichtungen und Gruppen im Stadtteil; die Kinder der Grundschule Ziegelstein werden die europäische Hymne singen. Ein Tischkicker, sowie Fingerfood werden vom Jugendtreff Ziegelstein BRiXX bereitgestellt. Der Chor des Martin-Luther-Hauses wird mit einer Kurzfassung des Musicals „Rotasia“ auf die Aufgeschlossenheit gegenüber anderer Kulturen und Völker aufmerksam machen. Außerdem wird die Kinderbauchtanzgruppe „al raqs sharqi“ einen tänzerischen Beitrag zum Besten geben.

In Kooperation mit AWO Gunda-Fuchs-Kinderhaus



Sa., 15.7., 18:00 Uhr
Gelände der Evang. Gemeinde, Gumbinnerstr. 10–12,
90411 Nürnberg

Abschlussfest der Reihe „Ziegelstein klingt bunt“

Abschlussfest mit der Lasischen Rock-Gruppe „Marsis“ von der türkischen Schwarzmeerküste mit Begegnungen mit Ziegelsteiner MusikerInnen. Dazu zahlreichen Stände von Ziegelsteiner Vereinen wie dem Ziegelsteiner Brauchtumsverein und dem Vorstadtverein Nürnberg Nord.

Marsis

Marsis ist ein lebhaftes Rock-Ensemble junger Männer von der Schwarzmeerküste, die ihre Sprache und kulturelle Identität weiter pflegen und auf mehr Freiheit hoffen wollen. In ihren eigenen Worten ist Marsis der idealistische Ausbruch ein paar junger Männer, die uns auf eine Reise durch das Schwarzmeergebiet mitnehmen und eine internationale Brücke schaffen wollen. Sie tanzen, überzeugen mit ihren Kamenche-Gitarren, Trommeln und Dudelsack. Sie singen in verschiedenen Sprachen von diesem Gebiet, wie türkisch, lasisch, georgisch, hemschince (armenisch) und schwarzmeergriechisch. Mit dieser musikalischen und kulturellen Vielfalt schaffen sie es, bei ihren Fans große Begeisterung hervorzurufen.



Ziegelstein klingt bunt – für die Menschenrechte

Benefizkonzertreihe für Flüchtlinge in Nürnberg

Geldspenden für die Flüchtlingsarbeit im Stadtteil

„Gemeinsam in Ziegelstein“ ist das Motto des Helferkreises Flüchtlinge Ziegelstein, der sich im Februar 2016 gegründet hat. Im Frühjahr 2017 gehören dem Helferkreis gut 100 Freiwillige an und begleiten Geflüchtete im Stadtteil in vier Gemeinschaftsunterkünften mit rund 400 Bewohnern und privat Wohnende. Die Ehrenamtlichen übernehmen vielfältige Aufgaben wie die Gestaltung des Cafés O. K. im Kulturladen Ziegelstein, die Sprachförderung in Kursen, Sprechstunden, Vorlese-Angeboten und auf persönlicher Ebene. Sie engagieren sich in der Betreuung von Kindern und Müttern, bei der Vermittlung von Kita-Plätzen und Einschulung und unterstützen die schulischen Hausaufgaben. Dazu kommen die Begleitung zu Ämtern und Ärzten sowie berufliche Orientierung und Beratung. Verschiedene sportliche Aktivitäten finden ebenso Anklang wie Kochaktionen, kreative Angebote, Stadtteilrundgänge und Besuche städtischer Einrichtungen. Die Spendenmittel kommen den Geflüchteten und den Ehrenamtlichen direkt zugute. Sie werden eingesetzt für Lernmaterial Deutsch, Material zur Betreuung der Kinder, Ausstattung der Gemeinschaftsräume sowie für Auslagensatz und Fortbildung der Ehrenamtlichen und anderes. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://gemeinsam-in-ziegelstein.de/>

Mit einer Benefiz-Konzertreihe im Frühsommer werben Ziegelsteiner Musikerinnen und Musiker um Unterstützung für Flüchtlinge in Nürnberg.

Das bunte Konzertprogramm reicht von Klassik, Jazz, Rock bis Gospel, von jiddischem Klezmer, von Rhythm & Blues bis zu japanischen Liedern, von Songs und Evergreens bis zu Folk-Klängen aus aller Welt.

Wir sind sicher, dass die eine oder andere Veranstaltung genau Ihren Geschmack trifft. Nahezu alle teilnehmenden Chöre, Formationen und Ensembles sind musikalisch in Ziegelstein beheimatet. Oftmals bringen sie internationale Wurzeln und Horizonte in ihre Musik ein. Sie sind überzeugt davon, dass die Flüchtlinge ihre Solidarität und Hilfe brauchen.

Da sich die Nürnberger Aktion „Bäume für die Menschenrechte“ zum 10. Mal jährt, haben wir den Untertitel „für die Menschenrechte“ gewählt und feiern „unseren“ Ziegelsteiner Gingko-Baum für die Menschenrechte in einer Veranstaltung am 14. Juli.

Alle Spendeneinnahmen gehen in vollem Umfang an den Arbeitskreis Flüchtlinge Ziegelstein.

Herzlichen Dank an die Sponsoren dieser Veranstaltungsreihe:

Die Sparkasse Nürnberg, die wbg-Stiftung Nürnberg, und die Schwanhäuberstiftung.

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Melanchthonkirche und Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit e.V.

Konzept & Unterstützer: KUF-Kulturladen Ziegelstein der Stadt Nürnberg

Eintritt frei. Um großzügige Spenden wird gebeten.



Sa., 20.5., 19:30 Uhr
Evangelischer Gemeindesaal,
Gumbinnerstr. 12, 90411 Nürnberg



Come Together!

Auftaktveranstaltung der Benefizreihe „Ziegelstein klingt bunt – für die Menschenrechte!“

Begrüßung und Grußworte: Christian Vogel, Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Jürgen Markwirth, Leiter des Amts für Kultur und Freizeit (KUF), Tobias Schmidt, Vorsitzender des Vorstadtvereins Nürnberg Nord, Susanne Mahlein, Koordinatorin des Arbeitskreises Flüchtlinge Ziegelstein.

Wie schon vor zwei Jahren tritt die Flüchtlings-Musikgruppe „Come together“ auf! Ebenfalls wieder dabei sind Fred Munker und Uschi Faltenbacher. Während Fred Munker musiziert, malt die renommierte Künstlerin ein Gemälde, das anschließend bei einer Auktion an den Meistbietenden von dem versierten „Auktionator“ Christian Vogel versteigert wird. Weiterhin beteiligt sich der Kinderchor „Notenjäger“ mit einer musikalischen Darbietung. Und nach der Pause gehört die Bühne:

Hilde Pohl und Yogo Pausch

Schlagzeug und Klavier geht das? Und wie das geht kann man mit der „Wilden Hilde“ und dem Traumtrommler erleben! Spontanität, Kreativität und Einfühlungsvermögen berauschen und machen alle glücklich: die Musiker und das Publikum! Von Klassik bis Jazz und in einem unglaublichen Crossover zaubern die beiden mit Tönen, Harmonie und Rhythmus einen ganzen Abend oder schütteln ein Konzertprogramm aus den Ärmeln!

Übrigens: Yogo und Hilde sind Fast-Ziegelsteiner: Sie müssen nur aus Thon anreisen ...

So., 21.5., 19:30 Uhr
Gnadenkirche, Neumeyerstraße 45, 90411 Nürnberg



Passage

Klezmermusik und Jiddische Lieder

Die fünfköpfige Gruppe Passage hat sich ganz der Klezmermusik und jiddischen Liedern verschrieben. Das Repertoire der Musikerinnen und Musiker aus Nürnberg und Fürth umfasst eine große Bandbreite – von traditionellen osteuropäischen Klängen bis hin zu zeitgenössischen Varianten. Das vielfältige Instrumentarium verspricht unterschiedlichste Klangfarben und gewährt einen tiefen Einblick in die Klezmer-Kultur.

Die Band:

Renate Heinrich (Gesang und Geige)
Dorothea Deinlein (Akkordeon, Querflöte und Gesang)
Günter Deinlein (Gitarre, Perkussion und Gesang)
Andreas Hellmuth (Bass und Gesang)
Utz Ritter-Röhl (Klarinette, Mandoline und Gesang)

So., 28.5., 19:30 Uhr
Gnadenkirche, Neumeyerstraße 45, 90411 Nürnberg



Swing & Folk: Diversity & Marienstraßenorchester

Diversity – A Capella Frauengruppe

Nomen est omen. Pfiffige Scats, swinging Grooves, schräge Klänge und meditative Harmonien. Sechs Frauenstimmen oder das eine oder andere Instrument, ältere und neuere, bekannte und selten gehörte Stücke spiegeln die Vielfalt des echten Lebens wider.

Mitwirkende: Martina Kindermann, Birgit Minor, Vera Siebold, Marianne Helgert, Beatrix Springer, Susanne Eidt

Marienstraßenorchester

Das Marienstraßenorchester wurde vor zwölf Jahren anlässlich eines Straßenfestes in Fürth – eben in der Marienstraße – gegründet und tritt seitdem regelmäßig in Fürth und Umgebung auf. Die Musik der sechs Musikerinnen und Musiker, von denen inzwischen die Hälfte in Ziegelstein wohnt, zaubern mit Geige, Bratsche, Cello, Gitarre, Akkordeon, Querflöte, Saxophon, Fagott und Gesang verschiedene Klangfarben und spannt einen Bogen von Klezmer-Stücken über keltische Fiddlemusik, französische Musette, über Tango Argentino zu Jazz-Standards.

Das Orchester: Adelheid Spengler, Karsten Liebster, Rudi Endres, Renate Völkle, Gabi Kramer, Markus Altmann, Susanne Eidt.

Mi., 31.5., 19:30 Uhr
Evangelischer Gemeindesaal, Gumbinnerstraße 12,
90411 Nürnberg



Angekommen! Was nun?

Zwischen Asylverfahren und Integration

Eine Informationsveranstaltung zum Thema Flucht und Migration mit anschließender Podiumsdiskussion.

Nach der Ankunft in den Flüchtlingswohnheimen beginnt für Geflüchtete oft erst ein steiniger Weg: Wie können sie sich in unsere Gemeinschaft einfügen? Was sind die Hintergründe ihrer Flucht? Wie verläuft die Situation in Nürnberg? Die Ausstellung „Flucht und Migration“ der Evangelischen Kirche ergänzt die Infoveranstaltung mit kompetenten ReferentenInnen auf dem Podium.

Moderation: Dr. Jürgen Bergmann, Mission Eine Welt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Gülaj Incesu-Asar, Geschäftsstelle Integrationsrat, und Verena Schaarschmidt, Ev. Dekanat Nürnberg

Fr., 9.6., 13–18 Uhr
Evangelischer Gemeindesaal, Gumbinnerstraße 12,
90411 Nürnberg

Bunter Aktionstag

(Nicht nur) für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Familien

In verschiedenen kreativen Workshops machen wir Musik, Tanz, Bewegung, Malen, Zeichnen, Video-Clips ... Hier sind deine Ideen und viel Fantasie wichtig und du darfst Neues mit viel Spaß und Freude dazu lernen. Wir wollen auch miteinander kochen, Eltern sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Ab 18:15 Uhr gibt's dann eine kleine Werk-Show mit interkulturellem Dinner

Anmeldung bitte bis 19. Mai 2017, Teilnahme kostet nichts
Monika Hopp, Tel. 0176 820 374 22 oder m.hopp@ejn.de

So., 25.6., 19.30 Uhr
Kulturladen Ziegelstein, Ziegelsteinstraße 104,
90411 Nürnberg



NightFlow – Chanson-Quartett & Why 7 – A Cappella Männergruppe

NightFlow – Jazz, Pop, n' Chanson Sound

Zwischen lyrischen Melodien, farbigen Harmonien und facettenreichen Grooves verwebt sich der Klangkosmos von NightFlow zu einer Melange aus Chanson, Cool Jazz und Pop Musik. Die Geschichten der Songs erzählen gleichermaßen von Traumwelten wie von der Banalität des Alltags, von Glückseligkeit und Tristesse.

NightFlow sind: Nicola Wientzek – Vocals, Flute, Piano, Florian Bührich – Vibraphone, Drums, Percussion, Piano Marco Kühnl – Kontrabass, E-Bass Rebekka Zöller – Violine

Why 7

... ist A Cappella der Generation Babyboomer und die späte Nürnberger Antwort auf Take That und One Direction.

Witzig und stilischer modiert werden selbst arrangierte Songs der 50er und 60er Jahre sowie aktuelle Stücke im Genre „Rat Pack“ und „Sweet Rock'n Roll“ vom Sextett + Gitarre gesungen. Zum Repertoire gehören Titel von Elvis, Chuck Berry, Johnny Cash, Frank Sinatra oder Dean Martin. Die Songs kommen sehr frisch und im Trend daher, wie beispielsweise die Filmmusik des oscarbekrönten Films „Django Unchained“ oder Coverversionen von aktuellen Hits zeigen.

wbg Stiftung



Informationen unter:
Kulturladen Ziegelstein, 0911/525462
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Melanchthonkirche, 0911/5806680
www.kuf-kultur.de/ziegelstein-klingt-bunt
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Melanchthonkirche
Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit Nürnberg e.V.
Unterstützer und Konzept: Kulturladen Ziegelstein